

This project is funded by the European Union's Justice Programme (2014-2022).



JUSTICE WITHOUT LITIGATION

FOR EUROPE

EINLADUNG

AUSSERSTREITVERFAHREN UND GERICHTS-
KOMMISSARIAT IN EUROPA UND ÖSTERREICH

ANALYSE UND PERSPEKTIVEN

2. JUNI 2022, 18:30 Uhr
NOTARION,
Landesgerichtsstraße 20, 1010 Wien

Anmeldung bis 25. Mai 2022 via
[Online-Anmeldeformular](#) oder per E-Mail an
mateja.tapia@notar.or.at

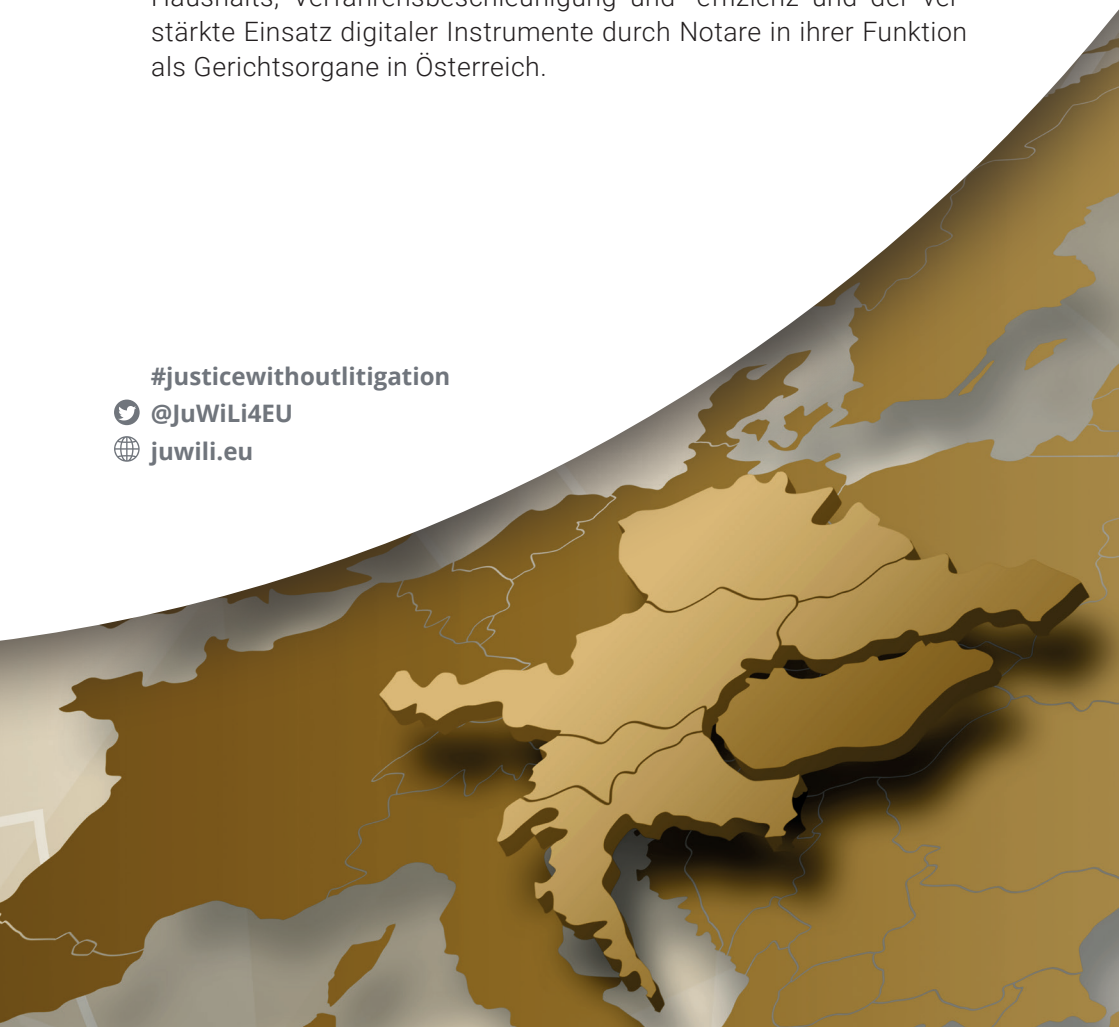
Ausgehend von den Ergebnissen des von der EU finanzierten „Justice without Litigation“-Projekts, das neben einer Analyse des Gerichtsbegriffs in EU-Instrumenten eine detaillierte rechtsvergleichende und ökonomische Bewertung des außerstreitigen Gerichtsverfahrens umfasst, das in Mitteleuropa vielfach durch Notarinnen und Notare als Gerichtskommissäre durchgeführt wird, sollen Zukunftsperspektiven zur Fortentwicklung und zum möglichen Ausbau dieses Systems des Gerichtskommissariats bei der Veranstaltung diskutiert werden.

Besonders im Fokus sind dabei die Entlastung des öffentlichen Haushalts, Verfahrensbeschleunigung und -effizienz und der verstärkte Einsatz digitaler Instrumente durch Notare in ihrer Funktion als Gerichtsorgane in Österreich.

#justicewithoutlitigation

 **@JuWiLi4EU**

 **juwili.eu**



Programm

Moderation: Paul Kraker, ORF (Radio Österreich 1)

18:30 Uhr Begrüßung

Michael Umfahrer Präsident der Österreichischen Notariatskammer
Alma Zadić Bundesministerin für Justiz (*Videobotschaft*)

18:45 Uhr Projektergebnisse Justice without Litigation

Projektergebnisse „Recht“:

Univ.-Prof. Brigitta Lurger Universität Graz
Univ.-Prof. Karl Stöger Universität Wien

Projektergebnisse „Wirtschaft“:

Univ.-Prof. Christian Helmenstein Economica Institut für Wirtschaftsforschung

Projektergebnisse aus Sicht der Arbeitsgruppenvorsitzenden:

Alice Perscha Notarin in Leoben
Verena Nothegger Notarsubstitutin in Wels

19:30 Uhr Perspektiven aus europäischer Sicht

Juan Fernando Armengot Spanisches Justizministerium und Büromitglied der CEPEJ des Europarats

19:45 Uhr Diskussion: Perspektiven für das österreichische außerstreitige Justizsystem

HR Georg Nowotny Oberster Gerichtshof
LStA Christian Auinger Bundesministerium für Justiz
Univ.-Prof. Brigitta Lurger Universität Graz
Univ.-Prof. Christian Helmenstein Economica Institut für Wirtschaftsforschung
Christoph Beer Notar in Wien

20:30 Uhr Schlussfolgerungen

Michael Umfahrer Präsident der Österreichischen Notariatskammer

Anschließendes Get-together



Das von der EU kofinanzierte JuWiLi-Projekt der Notariatskammern Österreichs, Kroatiens, Tschechiens, der Slowakei und Sloweniens und unter Beteiligung Ungarns zielt darauf ab, außerstreitige Gerichtsverfahren, besonders durch Notare als Gerichtsorgane durchgeführte Verlassenschaftsverfahren rechtsvergleichend und ökonomisch zu analysieren, Vorschläge für eine verbesserte Berücksichtigung dieser Verfahren vor dem Hintergrund des Gerichtsbegriffs der EU-Erbrechtsverordnung zu entwickeln und die gegenseitige kollegiale Rechtshilfe und Unterstützung zwischen Notaren in den teilnehmenden Ländern durch die Nutzung der ENN-Online-Plattform zu stärken.

Informationen zum Projekt sind auf der Homepage www.juwili.eu abrufbar.

Partners of the Project



Experts & Friends of the Project



The content of this document represents the views of the author only and is his/her sole responsibility. The European Commission does not accept any responsibility for use that may be made of the information it contains.